

Kultkneipe wird zur Party-Location

Betreiber-Trio eröffnet im Mai in den ehemaligen „Pendel“-Räumen das „Zentral“

VON THOMAS KOPSIEKER

■ Brackwede. Eine totgeglaubte Brackweder Institution feiert demnächst Wiedergeburt. In den Räumen der ehemaligen Kultkneipe „Pendel“ sollen schon bald wieder alkoholische und andere Getränke serviert werden und heisster Sound aus den Lautsprecherboxen dröhnen. Geburtsshelfer sind Dr. Gustav Wiedey, Detlef Timmerhans und Frank Becker. Ihre Firma Cinepro GbR wird das Kellerlokal an der Hauptstraße 127 unter einem neuen Namen und mit einem neuen Konzept betreiben.



Mit der Rolle: Till Hoffmann verpasst den alten „Pendel“-Räumen frische Farbe.

Wobei der Name „Zentral“ in Wirklichkeit gar nicht so neu ist. „Hier stand in den 50er Jahren das „Zentral-Kino“, erinnert sich Frank Becker. Außerdem gebe es auch in Palma de Mallorca eine „Zentral-Bar“, weiß der passionierte Malle-Urlauber.

Das „Zentral“ soll keine Kneipe, Bar oder Disco im herkömmlichen Sinne werden, sondern das, was man heute neu-

deutsch als „Partylocation“ bezeichnet. „Wer eine Party im Kreis von bis zu etwa 150 Gästen feiern möchte, ist bei uns an der richtigen Adresse“, erläutert Gustav Wiedey.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um eine Abfeier, ein Betriebsfest oder eine private Sause handele. Ansprechen wolle man allerdings in erster Linie das jüngere Publikum von 18 bis etwa 30 Jahren.

Wer das mit einer leistungsstarken, professionellen Disco-Musik- und Lichtanlage ausgestattete „Zentral“ für seine Party anmietet, ist lediglich verpflichtet, die Getränke dort zu kaufen. Alles andere, kann, muss aber nicht über die Betreibergesellschaft bezogen werden. „Die Leute können gerne ihr eigenes Essen mitbringen, oder einen Caterer ihrer Wahl beauftragen“, so Wiedey. Man lasse die Feiernden aber nicht allein, grundsätzlich sei immer ein Cinepro-Mitarbeiter vor Ort.

Mit einem vergleichbaren Konzept betreiben Wiedey, Tim-

MITGEMACHT

Ihr Pendel

- ♦ 30 Jahre war das Pendel der angesagte Treffpunkt in Brackwede.
- ♦ Erinnern Sie sich an lustige, traurige oder aufregende Erlebnisse in oder mit dieser Kultkneipe?
- ♦ Wir suchen Ihre persönliche Pendel-Geschichte und möchten sie gerne veröffentlichen.
- ♦ Schicken Sie sie an bielefeld-sued@neue-westfaelische.de



Unter der Post: Die Leuchttafel an der Fassade weist noch auf den seit fast drei Jahren geschlossenen Dance-Club „Tronix“ hin. Über eine steile Treppe geht es abwärts zu den Gasträumen.

FOTOS: THOMAS KOPSIEKER

merhans und Becker seit November 2011 das Kultur- und Veranstaltungszentrum „Scala“ am Treppenplatz. „Dort hatten wir schon Abfeiern, Jubiläumsfeiern, Hochzeitsfeiern und sogar Trauerfeiern“, berichtet Wiedey. Aber in der „Scala“ sei eben alles ein wenig gediegener und edler. Im „Zentral“ werde es sicherlich etwas rustikaler, eben noch partymäßiger zugehen.

Es dürfte nicht viele heute 30- bis 60-Jährige in Brackwede aufgewachsene Menschen geben, die nicht in ihrer Sturm- und Drangzeit gelegentlich ein Bier-

chen oder eine Cola in den Kellerräumen unter der heutigen Postfiliale gezischt haben.

Fast 30 Jahre lang war das „Pendel“ der kultige Treffpunkt der Brackweder Jugend. Die meist vom verschütteten Gersdtenaft etwas klebrigen Tische gehörten ebenso zum Erfolgsrezept der Kneipe wie die insgesamt etwas schummrige Atmosphäre und gelegentliche Live-Musik.

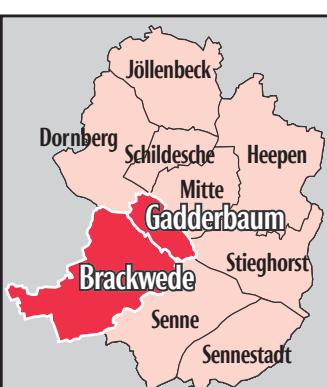
2006 forderte der Zeitgeist seinen Tribut. Das Pendel schloss seine gastliche Kellertür. Das Lokal wurde völlig entkernt und

umgebaut. 2007 wurde in den Räumen der Elektro-Danceclub „Tronix“ eröffnet. An Wochenenden und vor Feiertagen legten dort DJs die bei vielen jungen Leuten angesagte vorwiegend elektronische Musik auf. Das „Tronix“ erfreute sich schon bald auch überörtlich eines guten Rufs. Gäste reisten aus Münster, Paderborn, Osnabrück und sogar dem Ruhrgebiet an.

Dennoch war nach drei Jahren Schluss. „Das Umfeld hat den Laden heruntergezogen“, beschreibt Wiedey das, was zu häufigen Beschwerden von

Nachbarn und gelegentlichen Polizeieinsätzen führte.

Ärger mit Nachbarn soll es beim Betrieb des „Zentral“ nicht geben. „Die Räume sind hervorragend schallisoliert, und die gigantische Bassanlage, die oft zu Beschwerden geführt hat, wurde ausgebaut“, betont Gustav Wiedey. Im Mai soll die Partylocation an den Start gehen. Bis dahin werden die Räume noch kräftig aufgehübscht. „Es gibt noch viel tun, aber wir packen das“, meinte gestern Wiedey-Mitarbeiter Till Hoffmann, der dort derzeit die Wände streicht.



Termine

Brackwede

Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Germanenstr. 17, Tel. 51 52 38. **AquaWede**, 6.30 bis 18.00, Duisburger Str., Tel. 51 14 60. **Umgang mit Geld**, mit Fr. Kahl, 17.00 bis 19.00, Begegnungs- u. Beratungsbüro Ev. Stiftung Ummeln, Birkenstr. **Blues Kreuz**, Hauptgruppenabend, 19.00, Blues Kreuz Brackwede, Stadtring 52a, Tel. 44 93 27.

Gadderbaum

Vom Korn zum Brot, Backen f. 6-10 J., Anm. erf., 11.00 bis 13.00, Bauernhaus-Museum, Dornberger Str., Tel. 52 1850.

REDAKTION BIELEFELD-SÜD
(0521) 48 95 522

Informationen aus den Süd-Bezirken

■ **Brackwede**. Zur Informationsveranstaltung der Bezirksvereine Brackwede, Gadderbaum, Senne und Sennestadt am Mittwoch, 10. April, ab 19 Uhr, im „Vier Taxibäume“, Hauptstraße, lädt die Bürgergemeinschaft für Bielefeld ein. Es stehen Kurzberichte aus den einzelnen Bezirken auf dem Programm. Interessenten sind willkommen.

Industriestraßenfest Spende

am 7. April 2013 von 11 bis 18 Uhr

NEUE WESTFÄLISCHE, FREITAG, 5. APRIL 2013



Von 13 bis 18 Uhr:
Verkaufsoffen in der Innenstadt



-ANZEIGE -
2076401_000313

Handel, Handwerk und viele Attraktionen

Industriestraßenfest am Sonntag in Spende

■ Die Kaufmannschaft Spende lädt an diesem Sonntag, 7. April, von 11 bis 18 Uhr zum Industriestraßenfest ein. Bei der großen Gewerbeschau stellen Handel und Handwerk ihre Neuerungen vor. Außerdem warten viele Attraktionen auf die Besucher.

Die fünf Spenger Autohäuser zum Beispiel werden ihre aktuellen Modelle präsentieren. Auch die Liebhaber älterer Modelle werden auf ihre Kosten kommen: Denn Oldtimer aus ganz Ostwestfalen machen eine Spritztour nach Spende und treffen sich auf dem Parkplatz am E-Center. Eine weniger weite An-

reise haben die Altraktoren-Freunde aus Enger-Dreyen. Sie stellen beim Industriestraßenfest ihre historischen Landmaschinen vor.

Spannend für Kinder dürfte auch das Spielmobil des Deutschen Roten Kreuz' sein. Das Autohaus Landermann baut außerdem einen „Formel 1“-Simulator auf, in dem sich rasante Rennen fahren lassen.

Die Kaufmannschaft rechnet mit rund 5.000 Besuchern. Auch viele Geschäfte in der Innenstadt beteiligen sich an der Veranstaltung und öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. (mac)



Laden ein: Friedrich-Wilhelm Niemeier, Alexander Luttermann, Gerd Gallandt und Gesine Brandtmann (v. l.) von der Spenger Kaufmannschaft hoffen auf viele Besucher.



Sonntag, 7. April 2013, von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen

- Bettwäsche
- Paradies-Betten
- Kissen
- Wohndecken
- Handtücher
- Bademäntel
- Tischwäsche
- Geschirrtücher

stefanie weber
HEIMTEX
Lange Str. 16 · 32139 Spende · Tel. 0 52 25/89 78 93



20645001_000313

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 7. APRIL 2013
VON 13.00-18.00 UHR
**SONDERAKTIONEN: SPITZENQUALITÄT ZUM TOP-PREIS
10% EXTRARABATT AN DEN AKTIONSTAGEN
VOM 5.-7. APRIL!**



Ecksofa, Modell 6011
Echtleder.
Zweisitzer, Modell 5052
Echtleder.

Tel. 05225/86 24 74
Fax 05225/86 22 49
info@duoform24.de
www.duoform24.de

duoform
Polstermöbelmanufaktur
Meller Straße 38
D-32139 Spende
Mo.-Fr. 10:00-17:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr



Mit historischen Landmaschinen: Auch die Altraktoren-Freunde aus Enger-Dreyen stellen sich beim Industriestraßenfest vor.

Lust auf neue Schuhe?
Besuchen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag, 7. April, 13-18 Uhr
Ihr Fachgeschäft für aktuelle Schuhmode
Schuhhaus Greife
Blücherplatz 1 · Spende
www.schuh-greife.de

Verkaufsoffener Sonntag

7.4.2013
von
13 bis 18 Uhr

Frühjahrsangebot
Jacken - 20%
vom 5. bis 7. 4. 2013

**M O D E
S C H U L Z E**

Gehlenbrink 37
32130 Spende (Hünker-Aschen)

Telefon (0 52 24) 8 50 55

mode-schulze@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30-13.00 und 14.30-19.00 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

20646901_000313